

Impressionismus in Deutschland: Max Liebermann und seine Zeit.

Ausstellung im Museum Frieder Burda, Baden-Baden, bis zum 8. Februar 2026



*Max Liebermann; Blumenstauden vor dem Gärtnerhäuschen nach Norden;
1928, Öl auf Leinwand, 73 cm x 91,5 cm, Privatsammlung; Foto: Courtesy of Sotheby's*

Mit der Ausstellung „Impressionismus in Deutschland. Max Liebermann und seine Zeit“ widmet sich das Museum Frieder Burda einer der bedeutendsten künstlerischen Strömungen des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts – und dem Maler, der ihr in

Deutschland zum Durchbruch verhalf. Max Liebermann (1847-1935) gilt als Wegbereiter des deutschen Impressionismus, dessen lichtdurchflutete Bildwelten und moderne Sujets bis heute faszinieren. 108 Werke aus mehr als 60 internationalen Sammlungen geben span-

nende Einblicke in die deutsche Ausprägung einer Stilrichtung, die im Paris der 1860er Jahre um Künstler wie Claude Monet und Pierre-Auguste Renoir herangereift war. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Museum Barberini in Potsdam und steht unter